

Filmveranstaltung

Am 22. Juni 1941 überfiel die deutsche Wehrmacht die Sowjetunion. Es folgte ein mörderischer Vernichtungskrieg, in dessen Ergebnis die Sowjetunion über 27 Millionen Opfer zu beklagen hatte. Die Blockade Leningrads kennen wir heute nur noch aus den Geschichtsbüchern. Sie gehört zu den eklatantesten Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg. Über eine Million Menschen sterben. Der Film „LENINGRAD - Die Blockade“ setzt all diesen Menschen ein Denkmal.

Ein Spielfilm mit Armin-Müller Stahl und vielen bekannten deutschen und russischen Schauspielern.



**Filmveranstaltung
am 21. Juni 2018
um 16.00 Uhr
im Kinosaal des
Landesfilmdienstes
99084 Erfurt,
Brühler Straße 52**

Zu erreichen
mit Strassenbahnlinie 4
(Richtung Bindersleben)
Haltestelle
Sparkassenfinanzzentrum
dann ca.200 mtr in
Richtung Brühler Strasse.

Eintritt frei! Spende erbeten!

Eine Veranstaltung der Deutsch-Russischen Freundschaftsgesellschaft in
Thüringen e.V